



Widerstand – Pflicht, Recht, Unrecht, kriminell?

Vortrag von Dr. Herbert Veh

Aus der Reihe:
Augsburger Beiträge zur historisch-politischen Bildung
Montag, 13. April 2026 | 18:30 Uhr

Evang. Forum Annahof, Augustanasaal
Im Annahof 4, 86150 Augsburg

Eintritt frei

Die Zeiten, in denen Widerstand gegen das national-sozialistische Unrechtsregime und dessen Angriffskrieg als Hochverrat verfolgt und mit dem Tod bestraft wurde, sind vorbei. Doch wie ist Widerstand heute zu bewerten, wenn sich demokratische Staaten verändern, rechtsstaatliche Grundprinzipien eingeschränkt werden und die freiheitliche Ordnung zu erodieren droht? Wird Gegenwehr dann zur Pflicht – ab wann, und für wen?

Wie ist das Widerstandsrecht des Grundgesetzes zu verstehen? Wo verläuft die Grenze zwischen Recht und strafbarem Unrecht – und wer bestimmt diese Grenze?

Dr. Herbert Veh, ehemals Präsident des Landgerichts Augsburg, ist zusammen mit Prof. Dr. Arnd Koch Herausgeber des Buches „Vor 70 Jahren. Stunde Null für die Justiz? Die Augsburger Justiz und das NS-Unrecht“.

Eine Veranstaltung der Reihe „Augsburger Beiträge zur historisch-politischen Bildung“ der Fachstelle für Erinnerungskultur und ihrer Kooperationspartner:

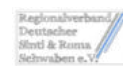


Bild: Demonstranten und Polizei bei Protesten gegen eine NPD-Versammlung in Augsburg, 1969.
Foto: Engert/AZ-Bildarchiv

Kontakt

Stadt Augsburg
Fachstelle für Erinnerungskultur
erinnerungskultur@augsburg.de



augsburg.de/erinnerungskultur



@stadtaugsburg